

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 48/2016 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Am 8.11.2016 wird der US-amerikanische Wahlkampf mit der Wahl des neuen Präsidenten bzw. der Präsidentin enden. Wie alle Präsidenten zuvor zeigen sich auch Hillary Clinton und Donald Trump dem Wählervolk mit Samtpfoten und versprechen geradezu den Weltfrieden. Dass dies nichts mit der Realität zu tun haben dürfte, zeigt zumindest die Vorgeschichte von Clinton. Denn sie war es, die schon den Irakkrieg unter George Bush Junior mit glühendem Eifer unterstützte. Auch als Hillary Außenministerin von Barack Obama wur-

de, spielte sie eine Schlüsselrolle bei den NATO-Angriffen auf Libyen. Sie gab sich außerdem als Erzfeindin des Iran zu erkennen und sagte 2008: „Wenn ich Präsidentin werde, werden wir den Iran angreifen!“ Es wird sich schon bald zeigen, was Clinton oder Trump unter Weltfrieden verstehen. In dieser Ausgabe erhalten Sie einen ersten „Vorgeschmack“, was sich bereits unter der Präsidentschaftskandidatin ereignete sowie weitere Beispiele die zeigen, was sich auf der Bühne der Weltpolitik anbahnt. [1] Die Redaktion (sak.)

Investigativer Journalismus – Seymour Hersh deckt Verbrechen der US-Regierung auf

el. Der US-Amerikaner Seymour Hersh gilt als einer der Väter des investigativen Journalismus: Zeugen zu befragen, Fakten zu gewinnen, zu überprüfen und „richtig“ wiederzugeben sowie ein großes Netzwerk an Informanten aufzubauen gehören dazu. 1969 wurde er weltbekannt, als er während des Vietnamkriegs die Kriegsverbrechen der US-Armee im Massaker von My Lai aufdeckte. Im 1991 erschienenen Buch „The Samson Option“ zeigte Hersh das unvermutet große Atomwaffenpotenzial Israels sowie die Duldung durch die Vereinigten Staaten auf. 2004 machte er maßgeblich den Folterskandal der US-Armee während des Dritten Golfkrieges im irakischen Abu-Ghuraib-Gefängnis bekannt. 2006 widersprach Hersh der offiziellen Darstellung

des israelischen Angriffs auf den Libanon im Juli 2006. Israel soll den Krieg bereits Monate vorher geplant haben und er soll nicht als spontane Reaktion auf die Entführung zweier israelischer Soldaten erfolgt sein. 2009 gab Hersh bekannt, dass er Erkenntnisse über eine geheime Exekutionseinheit besitze. Diese verübe im Ausland Morde im Auftrag der US-Regierung und sei direkt Vizepräsident Dick Cheney unterstellt. Investigative Journalisten wie Seymour Hersh kommen oft auf andere Resultate als die der etablierten Leitmedien oder offiziellen Darstellungen. Deshalb müssen letztere hinterfragt, überprüft und Gegenstimmen eingeholt werden. [3]

*setzt eine langwierige, genaue und umfassende Recherche vor der Veröffentlichung voraus

„Im Krieg ist die Wahrheit das erste Opfer.“ Aischylos (525-456 v. Chr)

Quellen: [1] www.kla.tv/8866 [2] www.epochtimes.de/politik/welt/sechs-tote-in-fuenf-wochen-mysterioese-todesfaelle-im-umfeld-von-hillary-clinton-a1923276.html | www.neopresse.com/politik/usa/mysterioese-todesfaelle-um-hillary-clintons-email-leaks/ [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Seymour_Hersh [4] <https://deutsch.rt.com/international/38131-massenmorderin-hillary-clinton/>

Mysteriöse Todesfälle im Umfeld von Hillary Clinton

ka. Seit Juni 2016 häufen sich Todesfälle im Umfeld von US-Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton. Es starben sechs Männer, die alle versuchten die kriminellen Machenschaften der Clintons ans Tageslicht zu bringen:

• **John Ashe*** hätte als Zeuge für mehrere große, illegale Geldtransfers des chinesischen Geschäftsmanns Seng an das Demokratische Nationalkomitee (DNC), unter dem damaligen Präsidenten Bill Clinton, vor Gericht aussagen sollen. Dazu kam es nie. Er starb am 22.6. laut UNO an einem Herzinfarkt, was lokale Polizeibeamte später jedoch bestritten.

• **Mike Flynn**, investigativer Journalist, starb am 23.6. auf ungeklärte Weise. Am Tag seines Todes wurde sein Artikel über die Clinton-Stiftung mit ihren zahllosen Niederlassungen, u.a. auch in Hong Kong, veröffentlicht. Gegen politische Gefälligkeiten sei dort die Stiftung der Clintons von reichen chinesischen Geschäftsleuten und sogar von Regierungsstellen in Peking finanziell unterstützt worden.

• **Seth Rich** befasste sich mit dem DNC-Wahlbetrug. Dabei soll die DNC die Präsidentschaftsvor-

wahlen mittels betrügerischen und kriminellen Mitteln zugunsten von Hillary Clinton manipuliert haben. Am 10.7. wurde er aus bisher ungeklärten Gründen ermordet.

• **Joe Montano**, ein ehemaliger DNC-Vorsitzender, soll am 25.7. im Alter von 47 Jahren an einem Herzinfarkt gestorben sein. Sein Tod ereignete sich unmittelbar nachdem Wikileaks weitere Informationen zum DNC-Wahlbetrug ankündigte. Insider sagen, dass Montano zu viel über die DNC-Skandale gewusst haben könnte.

• **Victor Thorn** schrieb Bücher über sexuelle Übergriffe von Bill Clinton und die zunehmende Spur von Todesfällen im Umfeld von Hillary Clinton. Am 1.8. soll er sich selbst erschossen haben.

• **Shawn Lucas** verstarb am 2.8. aus bisher unbekanntem Gründen. Er behauptete, dass das Präsidentschaftsrennen ein Betrug sei.

Die Todesfälle sind das eine, doch dass die großen westlichen Medien kaum davon berichteten, das andere. Zufall – oder etwa doch eine umspannende Verschwörung? [2]

*ehemaliger Präsident der Generalversammlung der Vereinten Nationen von 2013 und 2014

Hillary Clinton – verantwortlich für Saringas-Geheimoperation?

dd. In einem Interview vom 20.4.2016 machte Seymour Hersh die US-Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton für eine Geheimdienstoperation im Jahr 2012 verantwortlich: Das tödliche Giftgas Sarin sei aus den Beständen der geschlagenen libyschen Armee mit aktiver Hilfe der CIA nach Syrien geschmuggelt worden. Dort sei das Giftgas von – aus Washington offiziell unterstützten – „gemäßigten Rebellen“ am 21.8.2013 in der syrischen Stadt Ghuta eingesetzt worden. Der Giftgasanschlag, bei dem ca. 1.200 unbeteiligte Männer, Frauen und viele Kinder qualvoll starben, wurde danach

der Assad-Regierung in die Schuhe geschoben und sollte als Vorwand für eine Militärintervention der USA gegen Assad dienen. Hersh wies nach, dass der damalige US-Botschafter in Bengasi (Libyen) in die Geheimdienstoperation involviert war. „Und da gibt es einfach keine Möglichkeit“, so Hersh, dass die damalige Außenministerin und Chefin aller US-Botschafter Hillary Clinton nichts gewusst haben soll. Sollte Hersh recht behalten, dann kann erahnt werden, was auf die Weltgemeinschaft zukommt, sollte Clinton als neue Präsidentin der USA gewählt werden. [4]

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Syrien: nachweislicher Sarin-Angriff „unter falscher Flagge“

lem. Bereits in zwei früheren Untersuchungen, vom Dezember 2013 und April 2014, hatte Seymour Hersh nachgewiesen, dass die Obama-Regierung fälschlicherweise der Assad-Regierung die Schuld für den Sarin-Anschlag gab. Hersh enthüllte auch, dass es eine im Jahr 2012 geschlossene Geheimvereinbarung zwischen dem US-Außenministerium, den Regierungen der Türkei, Saudi-Arabiens und Katar gab, wonach ein unter falscher Flagge geführter Sarin-Angriff Assad angelastet und den Vorwand für ein direktes militärisches Eingreifen der USA und

ihrer Verbündeten liefern sollte. Der deutsche politische Berater Christof Lehmann kam nach der Auswertung anderer Quellen zum selben Schluss wie Hersh: „Topregierungsbeamte der USA und Saudi-Arabiens sind für den Chemiewaffeneinsatz in Syrien verantwortlich“.

Vor diesem Hintergrund müssen alle Anschuldigungen gegen Assad betrachtet und auf einer möglichen Aktion unter falscher Flagge* untersucht werden. [5]

*d.h., dass Assad ein Kriegsverbrechen angelastet wird, dass er nicht begangen hat

Paralympics als Spielfeld der Weltpolitik

ae./ns. Vom 7. bis 18.9.2016 fanden die Paralympics (Olympische Spiele für Sportler mit Behinderung) in Rio de Janeiro statt, an denen das Paralympische Komitee IPC alle 267 russischen Athleten wegen angeblichem Staatsdoping von den Spielen ausschloss. Der Ausschluss geht auf Vorwürfe des kanadischen Juristen Richard McLaren zurück, der die Untersuchung der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) leitete. Der US-amerikanische Jour-

nalist Rick Sterling erklärt den McLaren-Bericht wegen Mangel an konkreten Beweisen jedoch als unglaubwürdig. McLaren selbst sagte: „Wir werden keine Beweise veröffentlichen, weil wir die Quellen der Informationen schützen müssen.“ Auch das Internationale Olympische Komitee (IOC) warte bis heute noch auf Belege für den Vorwurf des Staatsdopings russischer Sportler, so IOC-Präsident Thomas Bach. Andreas Maurer, Mitglied des Landes-

„Sir, ich werde für sie nicht den Dritten Weltkrieg beginnen“

ns. Am 11.7.1999 – dem Kriegsende des Kosovokrieges – hatten russische Soldaten, die an den Friedensoperationen teilnahmen, das strategisch wertvollste Objekt des Kosovo, die jugoslawische Luftwaffenbasis Slatina, gesichert. Laut NATO sollte dieses strategische Juwel auf keinen Fall in den Händen der Russen bleiben. Darum gab der US-amerikanische SACEUR* Wesley Clark seinem britischen Untergebenen Sir Mike Jackson den Befehl, die Russen mit militärischer Gewalt von Slatina zu verjagen. Daraufhin erwiderte Sir Mike Jackson: „Sir, ich werde für sie nicht den Dritten Weltkrieg beginnen. [...] Ich bin ein Drei-Sterne-

General und Sie können mir keine Befehle dieser Art geben. Ich glaube, dass dieser Befehl außerhalb unseres Mandats liegt.“ Sir Mike Jackson kündigte bei seinen Vorgesetzten in London an, lieber zurückzutreten, als den Befehl auszuführen. London unterstützte Sir Mike und daraufhin zog Washington den gefährlichen Befehl zurück. Slatina zeigt einerseits wie schnell aus einer kleinen Krise ein großer Krieg entstehen und andererseits auch wie ein einziger Mann, indem er mitdenkt und Verantwortung übernimmt, einen Weltkrieg verhindern kann. [8]

*Supreme Allied Commander Europe (Oberkommandierender des NATO-Kommandos Europas)

vorstandes „die Linke“ kritisiert diesen Ausschluss: „Eine Kollektivstrafe ist eigentlich nur aus Staaten bekannt, wo keine Rechtsstaatlichkeit gilt. [...] Genau das verurteilen wir aufs Schärfste, dass auf dem Spielfeld Weltpolitik betrieben wird.“ Der offensichtlich politische Entscheid des IPC scheint wieder einmal mehr ein Versuch zu sein, einen Spaltkeil zwischen das russische Volk und den Rest der Welt zu treiben. [6]

Schlusspunkt •
„Krieg ist ein Zustand, bei dem Menschen aufeinander schießen, die sich nicht kennen, auf Befehl von Menschen, die sich wohl kennen, aber nicht aufeinander schießen.“
 George Bernard Shaw, irischer Dramatiker (1856–1950)
Auf der Bühne der Weltpolitik scheint alles nach genauem Drehbuch der Globalstrategen abzulaufen... Bis zu dem Zeitpunkt, wo sich jemand wie Sir Mike weigert auf Befehle einzugehen. Dass dabei der Ausbruch des Dritten Weltkrieges durch eine einzige Person verhindert werden kann, hat obige Siegesmeldung eindrücklich gezeigt. Denn wie ein Theaterregisseur zwar das Drehbuch geschrieben hat, so ist er doch darauf angewiesen, dass es die Bühnendarsteller auch genauso umsetzen. Und da auch wir uns irgendwo auf dieser Weltbühne befinden, hat es JEDER von uns in der Hand, der Geschichte einen „Schubs“ in eine bessere Richtung zu geben!
 Die Redaktion (sak.)

Ein kleiner Lichtblick

Aufhetzungsversuch gescheitert – innere Herzensempfindungen siegen

ea./sn. Doch lange nicht alle ließen sich durch die Dopinggeschichte gegeneinander aufhetzen und folgten den inneren Herzensempfindungen. In diesem Sinne lobte IOC-Präsident Thomas Bach am 21.8.2016 die Olympischen Spiele, bei denen 280 der ursprünglich 389 russischen Athleten an den Start gehen konnten: „Wir hatten Sportler aus Russland und

der Ukraine, die sich umarmt und gratuliert haben. Sportler aus Nord- und Südkorea, die gemeinsame Selfies gemacht haben.“ Bei der Siegerehrung gratulierten und umarmten sich ein Ukrainer, ein Amerikaner und ein Russe gegenseitig als wäre das die normalste Sache der Welt. Die ukrainische Speerwerferin Jekaterina Derun sagte dazu Folgendes: „Pierre de

Coubertin* hat die Olympiade wiederbelebt, damit es keine Kriege mehr gibt. [...] Es ist unverständlich, wofür und für wen die russische Nationalmannschaft ausgeschlossen worden ist. Die Olympiade sollte die Waffenruhe und den Weltfrieden mit sich bringen.“ [7]

*Initiator der modernen Olympischen Spiele ab 1896

Quellen: [5] <https://deutsch.rt.com/international/38131-massenmorderin-hillary-clinton/> | <http://nsnbc.me/2013/10/07/top-us-and-saudi-officials-responsible-for-chemical-weapons-in-syria/> [6] www.kla.tv/8912 | <http://deutsch.rt.com/russland/40155-nach-paralympics-ausschluss-mclaren-bericht/> | <https://de.sputniknews.com/sport/20160810/312055811/linke-zulassung-russischer-paralympics.html> [7] www.kla.tv/8912 [8] <https://deutsch.rt.com/international/38850-sir-ich-werde-fur-sie/>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 23.9.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



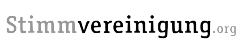
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv